

1. Record Nr.	UNISA996639665803316
Autore	Kogler Raphaela
Titolo	Interdisziplinäre Stadtforschung II : Zugänge und Methoden
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839471562 3839471567
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (301 pages)
Collana	Urban Studies
Altri autori (Persone)	HamedingerAlexander ArndtMaria
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Sociology / Urban
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zugänge und Methoden interdisziplinärer Stadtforschung -- Teil I. Qualitative Methoden und ethnografische Zugänge -- Stadtethnographisch Forschen -- Walking interviews -- Reflexive Fotografie und bildgebende KI -- Mental Maps -- Urbanes im Vergleich -- Teil II. Quantitative Methoden und Mixed Methods Zugänge -- Quasi-experimentelle Ansätze in der quantitativen Wirkungsforschung zur Sozialen Arbeit im städtischen Raum -- Die Bedeutung von Eigentumsverhältnissen für die Stadtentwicklung -- Digital participatory mapping in urban research -- Quantitative Zugänge für die praxistheoretische Stadtforschung -- Potenziale und Herausforderungen von Mixed Methods in der Wohnforschung -- Teil III. Partizipative und künstlerische Zugänge -- Emanzipation statt Partizipation? -- Urban Living Labs als Arenen der Ko-Produktion von Wissen in der Stadtforschung -- Urbane Interventionen als Methode interdisziplinärer Stadtforschung -- Arts-Based Research and Visual Approaches to Urban Studies -- Disziplinenüberschreitende Stadtraumforschung mit dem auf Kunst basierenden Konzept der Syntopie -- Anhang -- Autor:innenverzeichnis
Sommario/riassunto	Interdisziplinäre Stadtforschung lebt von komplexen Ansätzen, einer Vielfalt an Methoden und Techniken sowie dem daraus resultierenden Pool an (Er-)Forschungsmöglichkeiten. Doch wie funktioniert das

genau? Welche unterschiedlichen grundlegenden Zugänge gibt es und welche Herausforderungen und Potenziale ergeben sich daraus? Die Beiträger*innen diskutieren qualitative, quantitative, ethnografische, partizipative sowie künstlerische Perspektiven und helfen so Stadtforscher*innen und Praktiker*innen dabei, sich im Methoden-Dschungel zurechtzufinden.
